

Burlage geht mit neuem Trainer ins Gemeindederby

VON HANS DAMM

Ostfrieslandklasse A Heute Duell gegen TuRa II / Kasper de Beer steht beim SVB an der Seitenlinie

Der 65-jährige Niederländer soll das Schlusslicht aus der Krise befördern. Bei den Gästen aus Westrhaudefehn werden die Personalprobleme indes geringer.

Ostfriesland - Zwei Begegnungen des achten Spieltages in der Fußball-Ostfrieslandklasse A werden bereits am heutigen Freitag ausgetragen. Schlusslicht SV Burlage empfängt im Rhaudefehnter Gemeindederby TuRa 07 Westrhaudefehn II. Der FTC Hollen trägt gegen Blau-Weiß Filsum ebenfalls ein Nachbarschaftsduell aus. Beide Spiele werden um 20 Uhr angepfiffen.

Der **SV Burlage** präsentiert vor dem Ortsderby gegen TuRa 07 Westrhaudefehn II einen neuen Trainer. Der Niederländer Kasper de Beer hat – nachdem der bisherige Coach Daniel Hölscher aus persönlichen Gründen aufgab – in dieser Woche das Kommando beim Kreisliga-Absteiger übernommen. Der 65-jährige B-Lizenzinhaber, der in Surwold wohnt, trainierte zuletzt den SV Surwold und Eintracht Papenburg.

„Wir sind froh, einen so erfahrenen und kompetenten Trainer verpflichtet zu haben“ sagte Sportwart Ingo Schipper, der die Mannschaft zusammen mit Henning Rieken übergangsweise auch trainierte. „Er wurde der Mannschaft am Dienstag vorgestellt und leitete am Donnerstag die erste Trainingseinheit.“

Für das heutige Spiel erhofft sich Schipper den ersten Sieg. „Langsam wird es Zeit. Wir dürfen den Kontakt zum unteren Mittelfeld nicht

abreißen lassen“, so der Sportwart. „Ein Derby ist nie ganz einfach, aber wir haben alles geben.“ Heinz Abheiden fehlt berufsbedingt, Sven Terfehr muss nach der Gelb-Roten Karte in Visquard pausieren.

Bei den Gästen von **TuRa 07 Westrhaudefehn II** werden die Personalprobleme geringer. Beim 2:1-Erfolg gegen Filsum kamen gleich drei A-Juniorenspieler zum Einsatz. „Die Jungs haben ihre Sache hervorragend gemacht, können aber nicht an jedem Wochenende doppelt belastet werden“, sagt TuRas Teammanager Martin Brandt.

Die zuletzt aus verschiedenen Gründen fehlenden Vladislav Babicev, Kevin Lüpkes und Felix Mülder sind wieder einsatzbereit und Routinier Oliver Barts hat seine Gelb-Rot-Sperre abgesehen. Fraglich ist der Einsatz von Benjamin Schmutz, der gegen Filsum mit Kniebeschwerden zur Halbzeit ausgewechselt werden musste. Keeper Lukas Kauscher ist nach Roter Karte in Groß Midlum noch für ein Spiel gesperrt.

„Gegen das kampfstarke Team aus Filsum hat sich die Mannschaft hervorragend verkauft. Und auch wenn es zum Schluss noch eng wurde, hat sie die drei Punkte nicht unverdient eingefahren. Mit der gleichen Einstellung wollen wir auch im Derby punkten“, sagt Martin Brandt.

Im letzten Aufeinandertreffen beider Teams – damals noch in der Kreisliga Leer – setzte sich Burlage im April 2010 mit 3:2 durch.



Der SV Burlage muss im Derby auf Sven Terfehr (vorne links) verzichten. Im vergangenen Spiel in Visquard sah er Gelb-Rot.
Bild: Damm